

Herren Bezirksklasse B Gruppe 6 Süd (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord)

WLSG Nürnberg : DJK Eintracht Süd Nürnberg
Mittwoch, 07.12.2022, 20:00 Uhr

WLSG Nürnberg baut Siegesserie in Herren Bezirksklasse B Gruppe 6 Süd (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord) aus

Ausgelassene Stimmung herrschte am Mittwochabend, als Armin Döhler nach 3 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gastgeber der WLSG Nürnberg im Match der Herren Bezirksklasse B Gruppe 6 Süd (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord) einfuhr. Enttäuschte Blicke gab es dagegen beim Gastteam DJK Eintracht Süd Nürnberg, welches eine 5:8 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 20:29) hinnehmen musste. Durch diesen errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 8. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 16:0.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Einen Zähler für die Mannschaft verpassten Gundacker / Döhler bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Pfeilschmidt / Bartsch. Ohne Satzgewinn für Greiner / Scholz verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Leypoldt / Brunner. Die Anzeigetafel zeigte also ein 0:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Nur einen Satzserfolg verbuchte Rainer Gundacker bei seiner Pleite gegen Alexander Pfeilschmidt. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Armin Döhler am Nachbartisch das Spiel, in das er auf dem Papier keinesfalls als Favorit gegangen war, mit 1:3 gegen Christian Leypoldt abgab und eine Niederlage kassierte. Beim folgenden 12:10, 11:7, 11:8 gegen Otto Bartsch fand Rolf Greiner wiederum von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Steffen Scholz gelang es, Jürgen Brunner im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Beim Stand von 2:4 gingen die Spitzenspieler der WLSG Nürnberg und der DJK Eintracht Süd Nürnberg in die Box. Die richtige Taktik hatte Rainer Gundacker beim 3:0-Erfolg gegen Christian Leypoldt ab dem ersten Ballwechsel. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Armin Döhler bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Alexander Pfeilschmidt dann doch niedergerungen worden. Beim Sieg von Rolf Greiner gegen Jürgen Brunner konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 4:5. Einen Sieg holte nachfolgend Steffen Scholz beim 11:3, 11:7, 7:11, 11:5 gegen Otto Bartsch. 3:2 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Rolf Greiner und Christian Leypoldt die Schläger kreuzten. Mit nur einem Satzverlust ging wenig später Rainer Gundacker gegen Jürgen Brunner durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Kaum Chancen ließ Armin Döhler im Anschluss beim 3:0 seinem Gegner Otto Bartsch. Das war ein souveräner Sieg. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Durch diesen Sieg hat die WLSG Nürnberg nun ein Punkteverhältnis von 16:0 auf dem Konto, während die DJK Eintracht Süd Nürnberg nach der Niederlage jetzt ein Punkteverhältnis von 13:3 als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den SC 1904 Nürnberg VI (WLSG Nürnberg) bzw. gegen den Post SV Nürnberg III (DJK Eintracht Süd Nürnberg).

Statistik:

WLSG Nürnberg

Doppel: Gundacker / Döhler 0:1, Greiner / Scholz 0:1

Einzel: R. Gundacker 2:1, A. Döhler 1:2, R. Greiner 3:0, S. Scholz 2:0

DJK Eintracht Süd Nürnberg

Doppel: Pfeilschmidt / Bartsch 1:0, Leypoldt / Brunner 1:0

Einzel: C. Leypoldt 1:2, A. Pfeilschmidt 2:0, J. Brunner 0:3, O. Bartsch 0:3